

# „Ich bin der Key-User“

**Vom Privat- bis zum Firmenkunden »** macht Hubert Rommel seine Betreuten rundum fit in Sachen EDV und Organisation.

VON ULLA NACHBAUER

Seit gut einer Woche hat der „EDV- und Organisations-Service“ von Hubert Rommel einen neuen Firmensitz in Laupheim: Von der Vorholzstraße zog das kleine IT-Dienstleistungsunternehmen in die Kapellenstraße 56 um. Die rund 40 Quadratmeter große Bürofläche – vormals ein Nebenraum des Lokals „Kapellenzipfele“ – gestaltete der Wirtschaftsinformatiker und Betriebswirt für seine Bedürfnisse passend um. „Vor allem auf die elektronische Ausstattung kam es natürlich an“, blickt der EDV-Fachmann auf die Modernisierungsarbeiten zurück. „Jetzt können wir so richtig loslegen in unserem hellen Büro, das viel zentraler gelegen ist als unser vorheriges Domizil. Unsere Kunden können uns deshalb noch einfacher erreichen“, freut sich der Vorsitzende der Gesellschaft für Arbeitsmethodik (GfA) in Laupheim.

Obwohl: Einfach zu erreichen war und ist der EDV- und Organisations-Service von Hubert Rommel für private und gewerbliche Kunden ohnehin, die von Biberach über Ehingen und Illertissen bis Ulm ihren Weg zu ihm finden. Der Grund: Seine Dienstleistungspalette richtet sich ausschließlich an ihren Anforderungen aus und so sucht der Fachkaufmann für Personal und Organisation in erster Linie sein Klientel in der Firma und zu Hause auf oder schult sie in externen Räumlichkeiten in Laupheim. Auf Schulungen liegt nämlich ein Schwerpunkt in Hubert Rommels umfassendem Portfolio. Das theoretische Wissen in Sachen EDV, Organisation und Arbeitsmethodik vermittelt er auf diese Art. Was so allgemein klingt, ist in Wahrheit sehr speziell. Denn dabei holt er seine Kunden dort ab, wo sie



**Mitarbeiterin Svitlana Probst und Hubert Rommel sorgen nun in neuen Räumlichkeiten dafür, „dass unsere Kunden die optimale Lösung in Sachen EDV erhalten.“** FOTOS: UN

stehen, und lehrt sie das, was sie brauchen. Seien es nun Existenzgründer, denen er in allen Belangen zur Seite steht und so auch die Gestaltung von Werbemitteln wie Flyer oder aber den Internetauftritt übernimmt. Seien es Arbeitnehmer, die sich in Standard-Office-Paketen oder in anderen Programmen fit für ihren Beruf machen lassen wollen. Oder aber seien es kleine und mittelständische Unternehmen, die Kenntnisse über eine spezielle Branchensoftware brauchen. „Ich arbeite mich in alle Programme aufgrund meiner langen Berufserfahrung sehr schnell ein und fungiere dann für den Betrieb als „Key-User“, der sein Know-how weitergibt“, beschreibt der Wirtschaftsinformatiker. Fortlaufende „fixe“ Schulungen und Workshops, die breiter angelegt sind und deren Inhalt die Kursteilnehmer dennoch stark mitbestimmen können, fallen ebenfalls in diesen Bereich.

Dass diese Wissensvermittlung – zu meist – nur durch vorausgegangene in-

tensive Beratung möglich ist, versteht sich fast von selbst. Und so liegt auch das Augenmerk von Hubert Rommel besonders auf diesem Sektor. „Da sind die jeweiligen Anforderungen natürlich sehr unterschiedlich. Wenn ich beispielsweise Existenzgründer auf dem Weg in die Selbständigkeit begleite, ist das sehr umfassend“, erklärt der aktive IHK-Prüfer und -Dozent.

Das dritte Standbein, auf dem die EDV- und Organisations-Angebotspalette von Hubert Rommel ruht, ist der Bereich Service und Programmierstellung. Darunter fallen Aufgaben wie Datensicherung und -rettung, Serverüberwachung, Einrichten und Einweisen bei Internetzugängen, aber auch der Vertrieb von Hard- und der Installation von Software. „Das sind keine Produkte von der Stange“, erläutert der EDV-Fachmann. „Wir gehen dabei auf die speziellen Anforderungen unserer Kunden ein und sorgen dafür, dass sie genau das bekommen, was sie individuell von Nöten haben.“

## Das EDV- und Organisations-Service-Team

### „Wir geben das passende Werkzeug an die Hand“

Bevor Hubert Rommel sich vor sechs Jahren mit seinem „EDV- und Organisations-Service“ in Laupheim selbstständig machte, konnte er nebenerwerblich schon auf eine jahrelange Erfahrung als „Trainer“ zurückblicken. Denn der Fachkaufmann für Personal, Datenkommunikation und Organisation, der sich nach der Arbeit zum staatlich geprüften Wirtschaftsinformatiker und Betriebswirt weitergebildet hatte, richtet bereits seit 1993 – zunächst nebenerwerblich – EDV-Schulungen aus. „Bei einem meiner früheren Arbeitgeber führte ich intern Schulungen durch. Meine damalige Chefin war so begeistert davon, dass sie auch Externe dazu einlud“, erinnert sich der Laupheimer GfA-Vorsitzende. „Dass hat mir selbst so viel Spaß gemacht und als mir immer bewusster wurde, wie groß der Bedarf an Unterstützung im Bereich



„Wir sind die Übersetzer der Software für unsere Kunden“, sagen Mitarbeiterin Svitlana Probst und Hubert Rommel.

EDV und Organisation ist, beschloss ich, dies im Hauptberuf anzubieten.“ Ein Ein-Mann-Unternehmen ist sein Be-

trieb inzwischen nicht mehr. „2005 hatte ich bereits eine Umschülerin zur Informatikkaffraue eingestellt und so gute Erfahrungen damit gemacht, dass ich speziell wieder nach einem Umschüler Ausschau hielt“, sagt Hubert Rommel. Der Zufall brachte ihm seinen heutigen „Glücksgriff“. „Vor einem Jahr fragte mich Svitlana Probst, ob ich ihr EDV-Unterricht erteilen könnte. Dabei stellte sich heraus, dass sie umschulen wollte - und zwar genau in unserem Berufsfeld. Seitdem arbeiten wir zusammen und sie ist wirklich hervorragend“, lobt der IHK-Prüfer und -Dozent. „Dank ihr konnten wir einige Bereiche unseres Angebots wesentlich erweitern, wie zum Beispiel den Vertrieb von Hardware mit dem entsprechenden Adaptieren der Betriebssysteme.“ So kann das Zweier-Team noch schlagkräftiger seinen Kunden „das passende Werkzeug für ihr Problem an die Hand geben und ihnen helfen, die optimale Lösung für sich zu finden.“ (un)